

Hinweise zur Datenverarbeitung – Bereich Mobile Frühförderung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher:

Verein zur Förderung sozialpädagogischer Initiativen e.V.
Hamburger Chaussee 4 | 24114 Kiel
Tel.: 0431 64980 - 0 | Fax: 0431 64980 19
Geschäftsführung: Jörg Adler, Michael Negwer
E-Mail: info@kieler-fenster.de

Datenschutzbeauftragter:

Silke Dammann
mc-Technik Dienstleistungs- und Consulting GmbH
Marienthaler Straße 24 | 24340 Eckernförde
Ruf (04351) 73 21-0 | Fax (04351) 73 21 999
datenschutz@mc-technik.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten, Art und Zweck der Verarbeitung

Im Rahmen der Betreuung Ihres Kindes erheben und verarbeiten wir Personenstammdaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum), Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), abrechnungsrelevante Daten (z. B. Leistungsträger der Maßnahme) und Informationen, die für die Betreuung im Rahmen des Betreuungsvertrages notwendig sind (je nach Bedarf z. B. Hilfepläne des Leitungsträgers, Diagnosen, Medikation, biographische Daten und/ oder Betreuungs- bzw. Förder-Maßnahmen). Die Daten werden zu den vorgenannten Betreuungs-, Dokumentations- und Abrechnungszwecken verarbeitet.

Grundlage einer Betreuung ist der Betreuungsvertrag. Diesen können wir nur ordnungsgemäß erfüllen, wenn wir die Daten von Ihnen und Ihrem Kind verarbeiten.

Unsere Einrichtung darf Ihre Daten auch verarbeiten, wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 lit f DSGVO). Dies betrifft insbesondere die erforderliche Datenverarbeitung bei der Beitreibung und gerichtliche Geltendmachung unserer offenen Forderungen, einschließlich Einschaltung von Rechtsberatern, gerichtlichem Mahnverfahren und Klageerhebung bei Gericht sowie zur Verteidigung gegen Schadensersatz- und Rückforderungsansprüche, die gegen uns erhoben werden, einschließlich der Einschaltung von Rechtsberatern und unserer Haftpflichtversicherung.

3. Rechtsgrundlagen

In den überwiegenden Fällen wird es sich bei den durch uns verarbeiteten Daten um Gesundheitsdaten handeln. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist Art. 9 Abs. 2 lit h in Verbindung mit Abs. 3 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie § 22 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Gesundheitsdaten werden ausschließlich bzw. unter Verantwortung von Personen verarbeitet, die einer strafrechtlich abgesicherten Schweigepflicht unterliegen.

Hervorzuheben ist die zulässige Verarbeitung von Gesundheitsdaten, die für die Diagnostik, die Durchführung von Unterstützungsleistungen oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- und Sozialbereich erforderlich ist. In diesen Fällen ist die Verarbeitung auch ohne Einwilligung des Patienten zulässig.

In den Fällen, in denen eine Datenverarbeitung nicht zur Durchführung des Betreuungsvertrages erforderlich ist oder nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruht, wird eine Datenverarbeitung üblicherweise auf Ihrer Einwilligung beruhen. Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO.

4. Speicherdauer

Die für die Betreuung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für die Dauer von zehn Jahren nach Abschluss der Betreuung aufbewahrt und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus SGB, HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben weitergeleitet.

Ihre Daten werden verarbeitet zu dem Zweck der gesetzlich geregelten Weitergabe an festgelegte Empfänger (beispielsweise an den Leistungsträger). Auch erhalten wir von Dritten, beispielsweise von dem Leistungsträger ihrer Maßnahme aufgrund gesetzlicher Regelungen oder Ihrer Einwilligung Informationen, die wir zur Durchführung des Betreuungsvertrages sowie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Dokumentationspflicht (§ 630f BGB, s.o.) in der Betreuungsdokumentation speichern. Auch hierfür ist Rechtsgrundlage Art. 9 Abs. 2 lit h in Verbindung mit Abs. 3 DSGVO und § 22 BDSG.

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt und sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

Die berufliche Schweigepflicht bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die der beruflichen Schweigepflicht unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

6. Betroffenenrechte

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, das heißt Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben dürfen. Diese Rechte ergeben sich aus der DSGVO (Datenschutz Grundverordnung):

Recht auf Widerruf, Art. 7. Abs. 3 DSGVO: Sie haben das Recht, ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO: Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten Daten.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO: Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO: Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO: Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Recht auf Erhalt Ihrer Daten, Art. 20 DSGVO: Sie haben das Recht, ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Recht auf Beschwerde, Art. 77 DSGVO: Sie haben das Recht, sich bei folgender Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Postfach 71 16 | 24171 Kiel

7. Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten / Folgen der Nichtbereitstellung

Bei der Durchführung des Betreuungsvertrages ist eine Datenverarbeitung zwingend erforderlich, so dass eine Nichtbereitstellung von Daten im Regelfall dazu führt, dass keine Betreuung Ihres Kindes vorgenommen werden kann.

8. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an widerruf@kieler-fenster.de ein Schreiben oder ein Fax.